

In der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

Heilfron, Deutsche Rechtsgeschichte

Z [7039]

(Geschichte des Privatrechts. Theil II.)

Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage.

== Preis: Eleg. gebunden 6 M. ==

Die Heilfron'schen Bücher gehören zu den besten in der neueren juristischen Kompendien-Litteratur, sie zeichnen sich durch zweckmäßige Anordnung des Stoffs, Klarheit des Ausdrucks und peinliche Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse sowohl des jungen Akademikers wie des angehenden Praktikers aus.

Die erste starke Auflage der „Deutschen Rechtsgeschichte“ war nach etwas mehr als einem Jahre vergriffen, das Buch fehlte seit mehreren Monaten.

Der Erfolg der neuen, in jeder Beziehung verbesserten und um den Abschnitt „Kirchenrecht“ vermehrten Auflage wird hinter dem der ersten nicht zurückstehen.

Statt jeder weiteren Empfehlung bringen wir nachstehend die hervorragend wohlwollende Aeußerung eines Mitgliedes der Justiz-Prüfungskommission zum Abdruck:

Deutscher Reichsanzeiger und Königl. Preuss. Staatsanzeiger — Kammergerichtsrath Keyßner:

„Der Verfasser hat einsichtig für diejenigen gearbeitet, welche sich nicht nur mit flüchtigem Auswendiglernen, sondern mit Verständnis für die Prüfungen vorbereiten wollen . . . Weit hervorragend über die landläufigen Repetitorien kann das Buch als nutzbringend empfohlen werden, und eine schnelle Fortsetzung wird erwünscht sein.“

Bezugsbedingungen: 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M 20 S bar und 9/8 Exemplare.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W. 7, den 10. Februar 1896.

Spener & Peters, Verlags-Kto.

50% Rabatt in Kommission.

Z [7064]

In einigen Wochen wird bei uns erscheinen:

Zeichenvorlagen

für

Kunsthandwerker und Architekten

aus

Thurlemanns Gallerie der dekorativen Kunst.

4 Hefte zu 30 Vorlagen in Farbendruck.

Preis pro Heft 2 M.

Alle 4 Wochen erscheint ein Heft.

Die vorliegende Publikation hat sich zum Ziele gesetzt, dem Künstler und Kunsthandwerker ein reiches Material auserlesener Dekorationsmalerei jeden Styls und jeder Epoche zu bieten.

In dieser Sammlung ist sowohl die Eleganz und das Feingefühl des Altertums, die Originalität und die Strenge des Mittelalters, als auch die heitere Ungezwungenheit und unbegrenzte Mannigfaltigkeit der Dekoration der Renaissance durch Vorführung der schönsten und charakteristischsten Beispiele niedergelegt.

Käufer sind: *Architekten, Bildhauer, Maler, Altarbauer, Kunsttischler, Goldschmiede, Kunstschlosser etc. etc.*

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich, im Februar 1896.

Art. Institut Orell Füssli
Verlag.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

Rigutini und Bulle,

[7418]

Neues grosses

Italienisch-Deutsches

und

Deutsch-Italienisches

Wörterbuch.

Am 14. Februar wird die

Siebente Lieferung

ausgegeben und bitte ich, soweit nicht bereits geschehen, um Angabe der Kontinuation.

Leipzig, 12. Februar 1896.

Bernhard Tauchnitz.

123